

Gibas, M./Krauß, U.: Jüdische Soldaten Magdeburgs



Erster Weltkrieg, Militär, Judentum, Patriotismus, Sachsen-Anhalt, Mitteldeutschland, Regionalgeschichte, deutsch-jüdische Geschichte, Schicksale, Monika Gibas, Ulrike Krauß

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 10,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Monika Gibas und Ulrike Krauß

Jüdische Soldaten Magdeburgs

Regionalgeschichtliche Aspekte des Ersten Weltkrieges

Sachbuch

96 S., Br., 148 x 210 mm, s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-96311-028-3

Erschienen: September 2018

Berührende Schicksale jüdischer Patrioten

Als im Sommer 1914 der Erste Weltkrieg begann, meldeten sich 11.500 deutsch-jüdische Patrioten zu den Fahnen. Auch viele junge Juden aus Mitteldeutschland gehörten zu den ersten Kriegsfreiwilligen. Insgesamt kämpften im Ersten Weltkrieg rund 100.000 jüdische Soldaten in deutschen Armeen. 12.000 von ihnen bezahlten den Einsatz mit ihrem Leben. Der Band beleuchtet diesen lange Zeit verdrängten Teil deutsch-jüdischer Geschichte anhand von Schicksalen jüdischer Soldaten aus Magdeburg. Er zeigt auch, wie die Legende von den Juden als Drückebergern noch im Krieg und erst recht nach der Kriegsniederlage Deutschlands lanciert wurde.

Antisemitismus blieb eine der Grundüberzeugungen der deutschen Nachkriegsgesellschaft – trotz des Patriotismus und des hohen Blutzolls deutscher Juden im Einsatz für ihr Vaterland.

[Autorinnen](#)

Dr. Monika Juliane Gibas, geb. 1951, Studium der Geschichte, der Philosophie und der politischen Ökonomie in Leipzig, Habilitation 1990, 1973 bis 2011 Lehr- und Forschungstätigkeit an den Universitäten Leipzig und Jena; seit 2012 Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Magdeburg.

Ulrike Krauß B. A., Studium der Kulturwissenschaften in Magdeburg. Abschluss 2014 mit einer Arbeit zum Thema jüdische Soldaten Magdeburgs im 19. und 20. Jahrhundert. Seit 2014 freischaffende Historikerin und Sozialwissenschaftlerin.

[Pressestimmen](#)

»Von besonderem Wert sind die Lebensläufe der jüdischen Magdeburger, die nicht nur den regionalen Bezug des Bandes unterstreichen, sondern die ganze Vielfalt jüdischen Lebens in Magdeburg deutlich machen.«
Anna Ullrich, Militärgeschichtliche Zeitschrift, 02.2019